



Gaastra Manic HD 4.7 Test

Windsurfing Jahrbuch 2009



wavesegel 4.7/5.3 m²

"Due to the flat profile without wind and the low weight the Manic has a very light feeling."

"Conclusion: The Manic hasn't lost any potential. It is incredible neutral in turns and develops good power, which will get you through every maneuver. It offers a smooth, truly good performance in all conditions."

Gaastra Manic HD 4.7 m²



Der erste Eindruck

Das Manic HD 4.7 von Gaastra ist baugleich mit dem regulären Manic, hat jedoch anstatt Monofilament zur besseren Haltbarkeit auch im Segelfenster X-Ply verbaut. Die Ausstattung ist ansonsten bei beiden Manics gleich. Es hat einen guten, verschließbaren Mastprotector, eine 3-fach-Trimmrolle, eine Gummilippe an der Unterliekkante und umgeklappte Segelbahnen im Unterliek als Nahtschutz. Zwei unterschiedliche Sorten X-Ply kommen im Segel zur Anwendung. Für bessere Durchsicht ist das Material im Segelfensterbereich grob-

maschiger. Das Manic HD hat am Segeltop eine eingewälzte Kevlarverstärkung. Diese schließt mit einem Lederpanel als Schutz (kein Variotop) ab. Im oberen Achterliek hat das Manic HD zwei echte Minibattens, die das Segeltuch vor übermäßiger Beanspruchung schützen sollen. Insgesamt wirkt das Manic sehr aufgeräumt, hochwertig und auf uns sehr stylish.

Riggen / Einstellungen

Wie bei manch anderem Wavesegel braucht man nur der Vorliekspannung gar nicht so sehr

viel herumzuexperimentieren. Legt man die Herstellerangabe an, entwickelt sich ein sehr schöner Segelshape mit einem harmonischen Loose Leech im oberen Achterliekbereich. Das Segel wirkt nicht so bauchig wie manch anderer Vertreter, die Lattenenden liegen noch weit am Mast an und erst durch das Anlegen der Achterliekspannung zieht man sie ein Stück zurück. Den gesamten Trimm kann man so über das Achterliek steuern. Das Segel wirkt auch mit wenig Spannung relativ flach, erst der Wind drückt ein tieferes Profil ins Segel.

Fahreigenschaften

Durch das im windlosen Zustand relativ flache Profil und dank des geringen Eigengewichts liegt das Manic ganz leicht in der Hand. Nimmt der Wind ein wenig zu, fängt das Segel an zu atmen, entwickelt einen schönen Shape und beschleunigt schnell auf einen guten Topspeed. Diese Eigenschaft sorgt dafür, dass das Segel auf der Welle fast ganz neutral zu stellen ist und es einen beim tief gezogenen Bottom Turn überhaupt nicht behindert oder einschränkt. Fährt man dann die Welle hoch und stellt das Segel wieder in den Wind, reagiert es sofort, nimmt den Winddruck wieder auf und lässt einen kraftvollen Cut Back zu. Als richtiges Wavesegel ist am Manic also rein gar nichts zu kritisieren. Lediglich schwere Fahrer werden mit dem Schwestersegel Poison besser beraten sein, da dieses den Körpermassen unten heraus schneller über die Gleitschwelle verhilft. In schönen Bedingungen, aber auch für den normalgewichtigen und leichten Fahrer ist das Manic ein tolles Segel.

Pro: Ein tolles Wavesegel, das auf der Welle richtig viel Spaß macht.

Contra: Schwere Fahrer werden das Poison dank höherer Kraftreserven im Low-Wind-Bereich bevorzugen.

Fazit: Das Manic hat nichts von seinem tollen Potenzial verloren, ist in Turns unheimlich neutral und entwickelt mit Segeldruck gute Power, die einen durch jedes Manöver bringt. Es bietet eine runde, wirklich gute Performance in allen Bereichen.

Segel-Ergebnisse

Angeleiten	
Geschwindigkeit	
Levend Control	
Handling	
Wind Range	

Eignung

Bedingungen	Onshore	S. Onshore	Side Shore	S. Onshore
Könnensstufe	Anfänger	Fortge.	Experte	Pro
Fahrgewicht	Leicht	Mittel	Schwer	

Vorliek	411
Gabel (cm)	164
Empf. Mast (cm)	400 RDM
Andere Größen	3.3 3.7 4.0 4.2 4.5 4.7 5.0 5.3 5.7
Vertrieb	New Sports GmbH
Telefon	+49 2234 933400
Homepage	gaastra.com
Preis	589,- €

Sail-Results

Early planning	
Speed	
Top End Control	
Handling	
Windrange	

"The sail starts to "breathe" if the wind picks up. It develops a nice shape and accelerates fast to a good top speed."

"All in all the Manic looks very clean, of top quality and very stylish to us."

"A fantastic wavesail, which will amuse you on the wave."



www.windsurfing-journal.de

www.gaastra.com